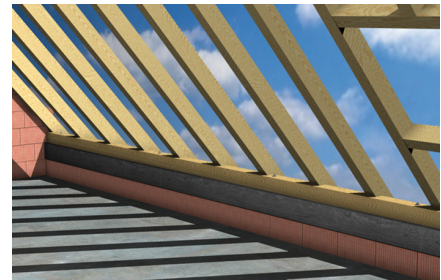
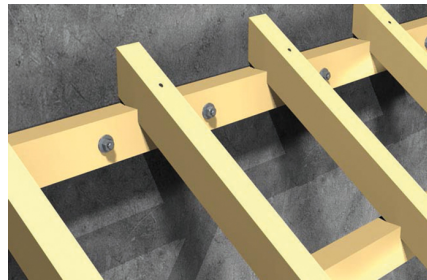


Für höchste Ansprüche. Kraftvoll und flexibel.



AUSFÜHRUNGEN

- galvanisch verzinkter Stahl
- nicht rostender Stahl

BAUSTOFFE

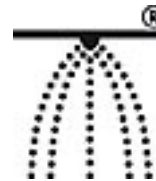
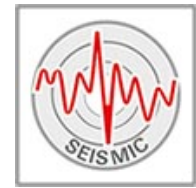
Zugelassen für:

- Beton C20/25 bis C50/60, gerissen
- Beton C20/25 bis C50/60, ungerissen

Auch geeignet für:

- Beton C12/15
- Naturstein mit dichtem Gefüge

ZULASSUNGEN



VORTEILE

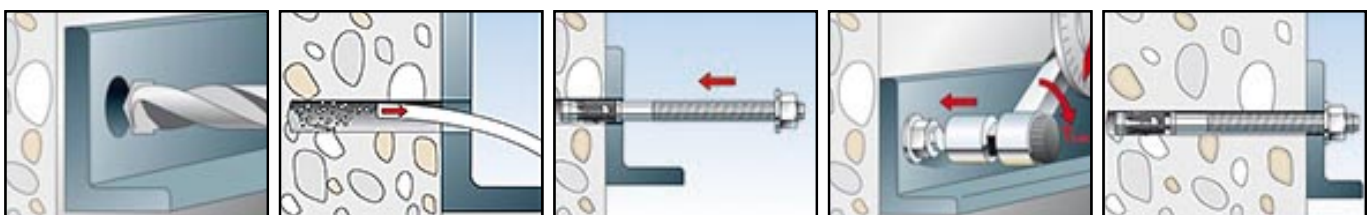
- Die FAZ II HBS mit extra großer beigelegter U-Scheibe nach Holzbaunorm DIN 1052 sorgen für eine noch bessere Kraftübertragung bei der Befestigung von beispielsweise Schwellen und Balken.
- Darüber hinaus bietet der Bolzenanker FAZ II HBS alle Vorteile des FAZ II.
- Die internationalen Zulassungen garantieren maximale Sicherheit und höchste Leistungsfähigkeit. Auch Anwendungen in Erdbebengebieten (Seismik C1 + C2) sind durch diese Zulassungen abgedeckt. Die ICC-Zulassung gilt nur bei Standardverankerungstiefe.

ANWENDUNGEN

- Ankerplatten mit Langlöchern
- Fassaden-Unterkonstruktionen mit Langlöchern
- Holzkonstruktionen
- Zuganker
- Balkenverankerungen

FUNKTIONSWEISE / MONTAGE

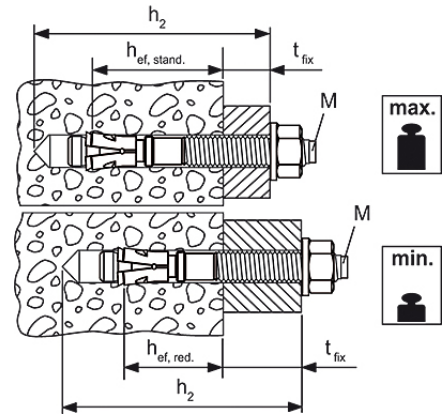
- Der FAZ II HBS ist geeignet für die Vor- und Durchsteckmontage und auch optimal für Abstandsmontagen.
- Vor der Montage die Sechskant-Mutter und die U-Scheibe nach Holzbaunorm in die optimale Position bringen.
- Beim Aufbringen des Drehmoments wird der Konusbolzen in den Spreizclip gezogen und verspannt diesen gegen die Bohrlochwand.
- Beim Erreichen des vorgegebenen Drehmoments ist der Anker zulassungskonform gesetzt.
- Bei Serienmontage empfehlen wir die Verwendung des Bolzenanker-Setwerkzeugs FABS.



TECHNISCHE DATEN



Bolzenanker FAZ II HBS



galvanisch verzinkt

Typ	Art.-Nr.	ETA-Zulassung	Seismic-Zulassung	Bohrerenddurchmesser d_0 [mm]	Dübellänge l [mm]	max. Anbauteildicke (standard) t_{fix} [mm]	max. Anbauteildicke (reduziert) t_{fix} [mm]
FAZ II 12/100 HBS	522951	■	C1 / C2	12	205	100	120
FAZ II 12/120 HBS	522952	■	C1 / C2	12	225	120	140
FAZ II 16/160 HBS	522953	■	C1 / C2	16	278	160	180
FAZ II 16/200 HBS	522954	■		16	328	200	220

LASTEN

Bolzenanker FAZ II galv. verzinkt / nicht rostender Stahl A4 / hochkorrosionsbeständiger Stahl C

Zulässige Lasten ¹⁾ eines Einzeldübels in gerissenem Normalbeton (Betonzugzone) der Festigkeit C20/25 ³⁾ (~ B25)									minimale Abstände bei gleichzeitiger Reduzierung der Last					
Typ	effektive Verankerungstiefe h_{ef} [mm]	minimale Bauteildicke h_{min} [mm]	Montage-drehmoment T_{inst} [Nm]	zulässige Zuglast N_{zul} ²⁾ [kN]	zulässige Querlast V_{zul} ²⁾ [kN]	erforderlicher Randabstand (bei einem Rand) für max. Last		erforderlicher Achsabstand für max. Last s_{cr} [mm]	min. Achsabstand	min. Randabstand				
						Zuglast c ⁵⁾ [mm]	Querlast c [mm]		s_{min} ⁴⁾ [mm]	c_{min} ⁴⁾ [mm]				
FAZ II 8	45	80	20	2,4	6,9	40	170	140	35	40				
		100					150							
FAZ II 10	40	80	45	4,3	8,7	60	220	120	40	45				
		100					45			60	250	180	60	
		120								225	180	45		
FAZ II 12	50	100	60	6,1	13,9	75	315	150	50	55				
		120		7,6	16,9		75			335	210	60		
		140								310		55		
FAZ II 16	65	140	110	9,0	20,7	100	380	195	65	65				
				85	13,4		31,4				130	585	260	80
												525		260
FAZ II 20	100	160	200	17,1	40,0	150	680	300	125	125				
		200					600		95	85				
FAZ II 24	125	200	270	24,0	49,1	190	725	380	150	135				
		250					640		100	100				

Für die Bemessung ist der gesamte Zulassungsbescheid ETA-05/0069 zu beachten.

¹⁾ Es sind die in der Zulassung geregelten Teilsicherheitsbeiwerte der Widerstände sowie ein Teilsicherheitsbeiwert der Einwirkung $\gamma_f = 1,4$ berücksichtigt.

²⁾ Bei Kombinationen von Zug- und Querlasten oder bei Querlasten mit Hebelarm (Biegung) sowie bei reduzierten Rand- und Achsabständen (Dübelgruppen), ist eine detaillierte Dübelbemessung, z. B. mit unserem Bemessungsprogramm Compufix, erforderlich.

³⁾ Bei höheren Betonfestigkeiten bis C50/60, sind bis zu 55 % höhere zulässige Lasten möglich. Siehe Zulassung. Der Beton wird als normal bewehrt vorausgesetzt.

⁴⁾ Für s_{min} ist der zugehörige Wert c und für c_{min} ist der zugehörige Wert s der Zulassung zu entnehmen.

⁵⁾ Es wird eine Spaltbewehrung vorausgesetzt, welche die Rissbreite, unter Berücksichtigung der Spaltkräfte, auf $w_k \sim 0,3$ mm begrenzt.